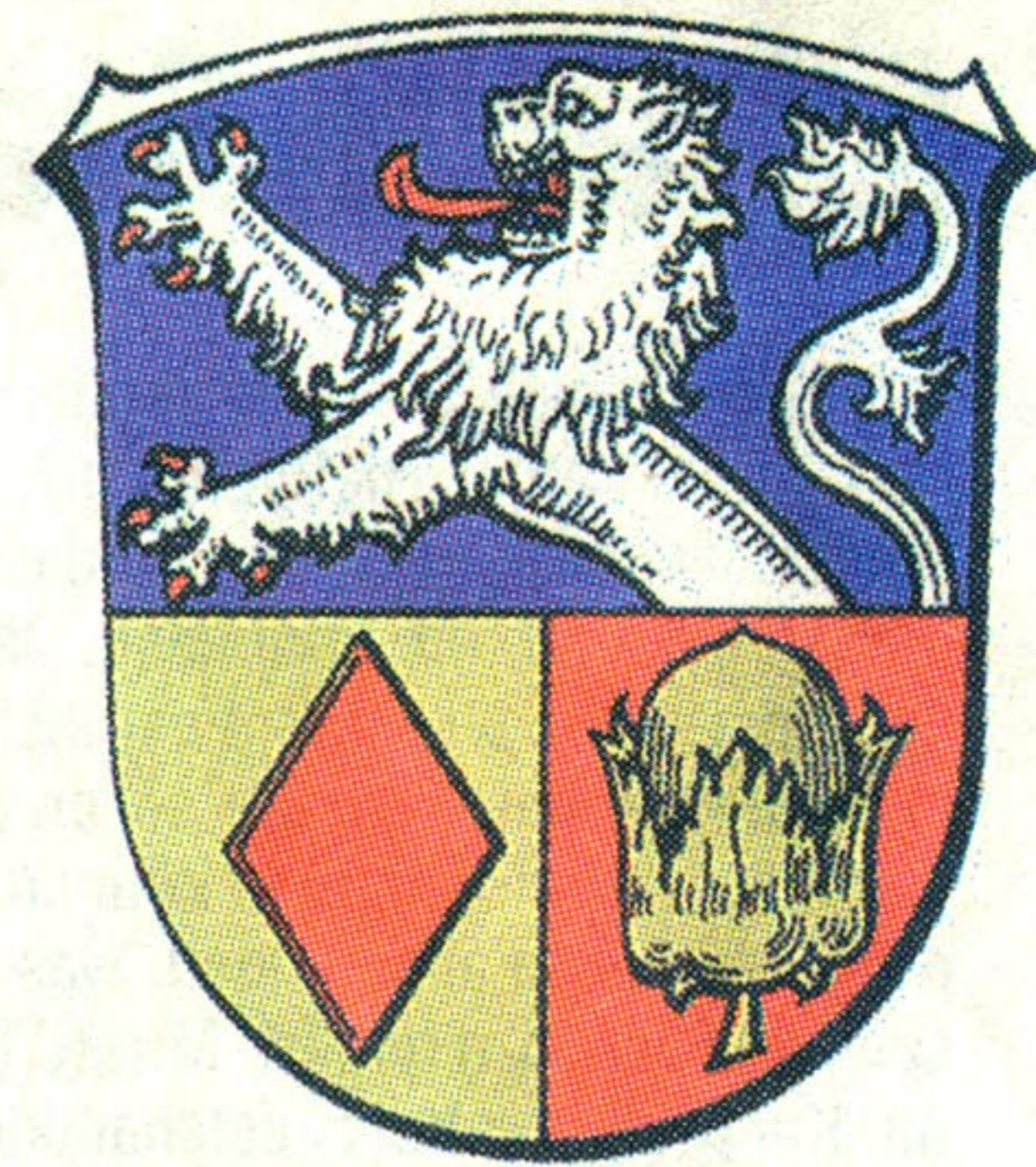


# ASSLAR

## DIE WOCHE



Aßlar, den 26. April 2006

Nr. 17

30. Jahrgang

# 11.000 Euro für Aßlars Bürgerstiftung

Kaum aus der Taufe gehoben, erfreut sich die Aßlarer Bürgerstiftung bereits großer Beliebtheit. Nach der konstituierenden Sitzung am Mittwochabend konnte der neue Vorstand 11.000 Euro an weiteren Zustiftungen entgegen nehmen. Klaus Lang, Aufsichtsratsvorsitzender der GEWO-Bau sowie der technische Geschäftsführer Hermann Spory und der kaufmännische Geschäftsführer Thorsten Köhler stifteten 8.000 Euro. Hermann und Klasina Willeck gaben 2.000 Euro in die Stiftungskasse und für die Freie Wählergemeinschaft Aßlar, die 1.000 Euro zu stiftete, waren die Vorsitzende Edith Muskat und Günter Knetsch gekommen. Die neu gewählten Vorstände Bernhard Teschler (1. Vorsitzender), Marc Kaiser (2. Vorsitzender) und Ulrich Jacobi (Kassierer) dankten den Zustiftern für ihre Großzügigkeit. Insgesamt ist die Stiftungssumme damit auf 136.000 Euro gestiegen. Bürgermeister Roland Esch (FWG), der die erste Sitzung der Bürgerstiftung geleitet hatte, wies darauf hin, dass diese beim Stadtfest am 10. und 11. Juni an einem eigenen Stand mit Informationen vertreten ist. „Außerdem werden wir einen Wettbewerb für ein Logo für unsere Bürgerstiftung ausschreiben“, so Esch, der sich über die mehr als positive Resonanz auf seine Stiftungsinitiative freut.



11.000 Euro für Aßlars Bürgerstiftung: v.l. Ulrich Jacobi, Hermann Willeck, Günter Knetsch, Marc Kaiser, Roland Esch, Edith Muskat, Bernhard Teschler, Hermann Spory, Klaus Lang und Thorsten Köhler.